



Tipps vom Profi zum Ende der Ferienzeit: Defekte Kofferräder austauschen statt neuen Koffer kaufen

Die stark beanspruchten Räder sind oft die Achillesferse an Koffern. Das Netzwerk Rollentausch gibt Ratschläge, worauf Reisende beim Kauf eines neuen Koffers achten sollten und wann ein Austausch der Räder lohnt.

Berlin, 29. September 2022 – Mittendrin im Urlaubsvergnügen führt ein unscheinbares Bauteil oft zu großen Problemen: die Kofferrolle. Sie wird oft erst bei ihrem Abgang von den meisten Menschen erstmals wahrgenommen. Auch Wolf Drechsel war mehrfach mit defekten Kofferrollen konfrontiert und stellte fest, dass Reparaturmöglichkeiten kaum bestehen. Deshalb gründete er das Netzwerk Rollentausch (<https://rollentausch.eu/>). Dort sind staatlich anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und Inklusionsfirmen (IF) zusammengeschlossen und tauschen verschlissene oder defekte Rollen und Räder an Koffern aus. Derzeit gibt es Werkstätten in Berlin, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Hannover, München, Nürnberg und Zürich, die herstellerunabhängig Reparaturen vornehmen. Mit der Erfahrung aus drei Jahren und mehreren Tausend instandgesetzten Koffern gibt der Experte Drechsel geplagten Kofferbesitzern wertvolle Ratschläge für eine unbeschwerte Reise mit ihrem Gepäckstück.

Tipp 1: Große Räder sind besser als kleine

Kleine Räder schneiden in puncto Haltbarkeit und Laufeigenschaft schlechter ab als große. Denn bei einer kleineren Ausführung sind mehr Umdrehungen nötig, was wiederum den Verschleiß der Räder begünstigt. Daher empfehlen wir Räder mit mindestens 65mm Durchmesser.

Pressekontakt:

Wolf Drechsel
Soorstr. 73
14050 Berlin-
Charlottenburg

Tel: 030 / 1201352

presse@rollentausch.eu



PRESSEINFORMATION

Tipp 2: 2 sind besser als 4 sind besser als 8

Die inzwischen sehr verbreiteten 4- oder 8-rädrigen Koffer haben zum einen sehr kleine Räder mit 40 oder 50 mm Durchmesser, zum anderen sind die herausstehenden Radhalter stark gefährdet, beim Transport abgerissen zu werden. 2-rädrige Koffer haben daher viel bessere Chancen, eine lange Lebensdauer zu erreichen als ihre mehrrädigen Pendanten.

Tipp 3: Kugellager lohnen sich

Auch mit der Wahl des richtigen Lagers kann man die Lebensdauer seines Koffers deutlich steigern: Kugellager halten viel länger durch als Gleitlager. Das Netzwerk Rollentausch verbaut bei seinen Reparaturen daher ausschließlich Räder mit staubdichten Kugellagern.

Tipp 4: Wann man die Räder besser austauschen sollte

Ein einfacher Test für den Zustand der Rollen: Wenn das Ziehen eines voll beladenen Koffers auf glatten Böden einen nennenswerten Kraftaufwand erfordert, sollte man zeitnah aktiv werden und die Rollen kontrollieren: Vielleicht ist nur eine Blockade durch Schmutz oder kleine Steinchen der Grund für die Schwergängigkeit. Ob die Rollen jedoch tatsächlich verschlissen sind, lässt sich mit einem Handgriff herausfinden: Erwärmen sich die Räder merklich, sollten sie zeitnah ersetzt werden. Verschlissene Gleitlager werden nämlich richtig heiß und können durchschmelzen. Reagiert man hier nicht rechtzeitig, können die Räder und Radhalter vollständig abgeschliffen werden. Es lohnt sich also, der Schwergängigkeit auf den Grund zu gehen.

Die Pressemitteilung als pdf und Pressefotos zur kostenlosen Veröffentlichung sind zu finden unter:

<https://rollentausch.eu/category/presse/>

Netzwerk Rollentausch

Das Netzwerk Rollentausch wurde 2019 in Berlin von Wolf Drechsel und seinem Unternehmen "KomponentenKontor Berlin GmbH" gegründet. Ziel des Netzwerk Rollentausch ist es, Koffer und rollbares Handgepäck mit neuen, hochwertigen Rollen auszustatten und deren Lebensdauer so bedeutend zu verlängern. Der Kunden spart so bares Geld und wertvolle

PRESSEINFORMATION

Ressourcen. Das Netzwerk Rollentausch schafft gleichzeitig anspruchsvolle und sinnvolle Arbeitsplätze für auf dem ersten Arbeitsmarkt schwer vermittelbare Arbeitskräfte. Während sich die KomponentenKontor Berlin GmbH für Materialbeschaffung, technische Beratung, Entwicklung und Vermarktung verantwortlich zeichnet, wird die operative Arbeit ausschließlich von im Netzwerk zusammengeschlossenen staatlich anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) und Inklusionsfirmen (IF) übernommen. Derzeit ist das Netzwerk Rollentausch mit Werkstätten in Berlin, Hamburg, Stuttgart, Frankfurt, Hannover, München, Nürnberg und Zürich vertreten. Weitere Informationen unter: www.rollentausch.eu

